

Einladung zum Webinar

Vorurteilsbewusstsein als professionelle Stärke

veranstaltet von:

**Projekt „Perspektive Vielfalt SH:
Interkulturelle Öffnung und Antidiskriminierung“**

in Kooperation mit:

Kreisverwaltung Plön, Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe

Perspektive Vielfalt SH:
Interkulturelle Öffnung
und Antidiskriminierung

Legienstraße 22
24103 Kiel
0431 5195-183
vielfalt@sh.arbeitundleben.de

Träger:

**Arbeit und
Leben**

SCHLESWIG-HOLSTEIN

www.arbeitundleben-sh.de

www.iq-netzwerk-sh.de

Das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein wird
koordiniert durch den
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

Der Workshop will den diversitätsbewussten Blick auf die eigene Rolle, die eigenen Aufgaben und die eigene Verwaltung stärken. Dazu gehört Wissen über Vorurteile und wie sie wirken. Ausgangspunkt ist die Feststellung, dass Vorurteile zum sozialen Leben gehören und nicht grundsätzlich negativ sind. Sie beinhalten aber Diskriminierungsgefahren: Wenn sie in die Tat umgesetzt werden, können sie sich negativ auf das Zusammenleben und die Zusammenarbeit auswirken. Das macht es so wichtig, Vorurteile möglichst bewusst zu machen, ihre Gefahren zu erkennen und sich als Person wie als Institution dagegen zu wappnen, dass sie zu Diskriminierungen führen.

Folgende Themen werden im Wechsel von theoretischen Inputs, Diskussionen und anderen interaktiven Arbeitsformen behandelt:

- Wozu sind Vorurteile da und wie funktionieren sie?
- Schadenspotenziale von Vorurteilen
- Was genau ist Diskriminierung? Wie „passiert“ Diskriminierung, auch ohne Vorsatz?
- Wege zur Beförderung eines offenen und konstruktiven Umgangs miteinander

Termin: Dienstag, 30.08.2022, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Online. Der Link wird rechtzeitig vor der Veranstaltung zugeschickt.

Anmeldung: bis zum 23.08.2022 an Jutta Ziegler unter Jutta.Ziegler@kreis-ploen.de

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an das Projekt „Perspektive Vielfalt SH“, organisatorische Fragen an die Koordinatorin Integration und Teilhabe Jutta.Ziegler@kreis-ploen.de, Telefon: 04522 743-530.

Die Stellen der Koordinatorinnen Integration und Teilhabe werden im Rahmen einer Richtlinie durch das Ministerium für Inneres, Ländliche Räume, Integration und Gleichstellung gefördert.



Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

